

# **GESCHÄFTS- BERICHT 2022/23**

**MIT DEM ANSPRUCH  
„BUILDING EXCELLENCE“  
REALISIERT GOLDBECK  
ZUKUNFTSWEISENDE  
IMMOBILIEN IN  
EUROPA – VOM DESIGN  
ÜBER DEN BAU BIS ZU  
SERVICELEISTUNGEN  
WÄHREND DES BETRIEBS.**

# INHALT

Editorial	02
Unternehmen	04
Geschäftsbericht 2022/23	14



# EDITORIAL



**Hans-Jörg Friauff**  
Markt und Produkte

**Jan-Hendrik Goldbeck**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

**Jörg-Uwe Goldbeck**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

**Oliver Schele**  
Digitalisierung und Prozesse

Liebe Leserinnen und Leser,

**„Bauen ist eine der Königsdisziplinen, weil sie in Zusammenarbeit mit anderen das gefühlte Umfeld der Menschen gestaltet“ – so formulierte es unser Vater Ortwin Goldbeck 2019 zum 50-jährigen Bestehen unseres Familienunternehmens. Vier Jahre später gilt dieses Credo mehr denn je.**

Zu Beginn unseres 54. Geschäftsjahres war ersichtlich, was auch heute Realität ist und sich in Zukunft fortsetzen wird: Die Welt bleibt anders. Es sind Krisen in Europa und der Welt, die uns weiter herausfordern. Es sind aber auch Potenzialthemen wie der Aufstieg der künstlichen Intelligenz, die wir als Innovationstreiber der Branche angehen. Bei aller Veränderung bleiben Konstanten: Wirtschaft und Gesellschaft brauchen Gebäude, die über den ganzen Lebenszyklus betrachtet so nachhaltig wie möglich sind und ihre Funktion dauerhaft erhalten.

Wir blicken dankbar auf das Geschäftsjahr mit der höchsten Gesamtleistung unserer Unternehmensgeschichte zurück: 2022/23 steigerten wir unsere Gesamtleistung auf 6,7 Milliarden Euro, die durch 12.000 GOLDBECKern und GOLDBECKern realisiert wurde. Unsere Leistungsbereitschaft, Menschlichkeit sowie Vertrauen und Verantwortung bilden die Grundlage unseres Handelns. Dabei gilt das Prinzip: Wer frei in seinen Entscheidungen sein will, muss Verantwortung übernehmen. Die frühe Dezentralisierung mit unserer ersten Niederlassung in Hannover, die am 1. Oktober 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, ist ein starkes Beispiel.

Im vergangenen Geschäftsjahr realisierten wir über 500 Projekte in 23 Ländern. Zugleich fiel der Startschuss für die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten in Bielefeld, Treuen, Kirchberg und Žatec. Mit neuen Standorten in Europa vergrößerten wir unser dezentrales Netzwerk. Unsere internationale Aufstellung macht uns einzigartig: Wir kennen die Besonderheiten jedes einzelnen Marktes, auf dem wir agieren.

Auf diesem starken europäischen Fundament stehend, streben wir danach, nachhaltige Mehrwerte für unsere Stakeholder zu realisieren. Immer im Blick: der gesamte Lebenszyklus einer Immobilie. Innovationsmanagerinnen und Entwicklungsingenieure analysieren bei GOLDBECK neue technische Möglichkeiten, um unsere Produkte und Services zukunftsfähig weiterzuentwickeln und vorauszudenken. Unsere Facility Services optimieren im 25. Jahr Gebäudebetriebsprozesse und sichern so nachhaltig Immobilienwerte. Robotik-Experten bereiten uns auf die Baustelle der Zukunft vor. Ein wichtiger Schritt werden auch wegweisende BIM-Applikationen sein, die wir selbst programmieren.

Das Vertrauen, dass wir fähig sind, die Zukunft aktiv zu gestalten, treibt uns auch in der skalierbaren Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie an. Im Januar dieses Jahres nahm unsere neue Zentralabteilung „Group Sustainability“ ihre Arbeit auf. Gemeinsam mit einem unternehmensweiten Nachhaltigkeitsteam steuert sie Ziele, Maßnahmen und Leistungskennziffern unserer ehrgeizigen Sustainability Roadmap.

Wir gestalten die Lebensräume der Zukunft – progressiv und mit Pioniergeist. Dafür brauchen wir Menschen, die beherzt im Jetzt stehen und mit Weitblick die Herausforderungen der Zukunft vordenken. Über die Früchte dieser Arbeit – für das Jetzt und für morgen – lesen Sie in diesem Geschäftsbericht.

Herzlichst

Jörg-Uwe Goldbeck

Jan-Hendrik Goldbeck

**„WIR GESTALTEN  
DIE LEBENS-RÄUME  
DER ZUKUNFT –  
PROGRESSIV UND  
MIT PIONIERGEIST.“**

# HISTORIE UNSERE GESCHICHTE



# 1969

Ortwin Goldbeck gründet das Unternehmen.

Die Wurzeln von GOLDBECK liegen im Stahlbau. Der Erfolg unseres Gründers Ortwin Goldbeck liegt in seinem Innovationswillen, in seiner Idee des elementierten Bauens mit System. Seine Vision spiegelt sich täglich in unserer Arbeit wider: Wir bleiben in Bewegung, bleiben neugierig und mutig. Wir hinterfragen den Status quo, suchen bessere Lösungen, finden neue Wege und setzen Maßstäbe.

Mehr erfahren:

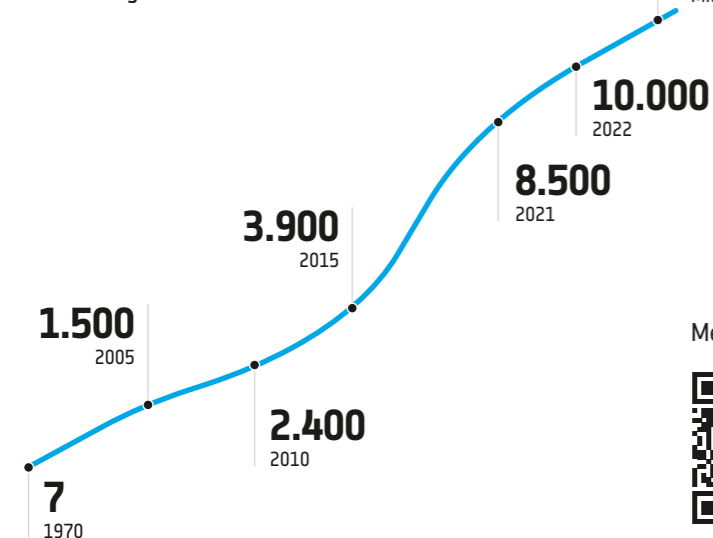


# MENSCHEN GEMEINSAM SIND WIR GOLDBECK

Als Familienunternehmen lebt GOLDBECK eine offene Unternehmenskultur und setzt Vertrauen als Grundlage für eigenverantwortliches Handeln in den Vordergrund. Menschlichkeit, Verantwortung, Leistungsbereitschaft – unsere Werte bilden die Grundlage unseres Handelns.

# 12.000

Mitarbeitende 2023



Mehr erfahren:



# 111 STANDORTE WELTWEIT

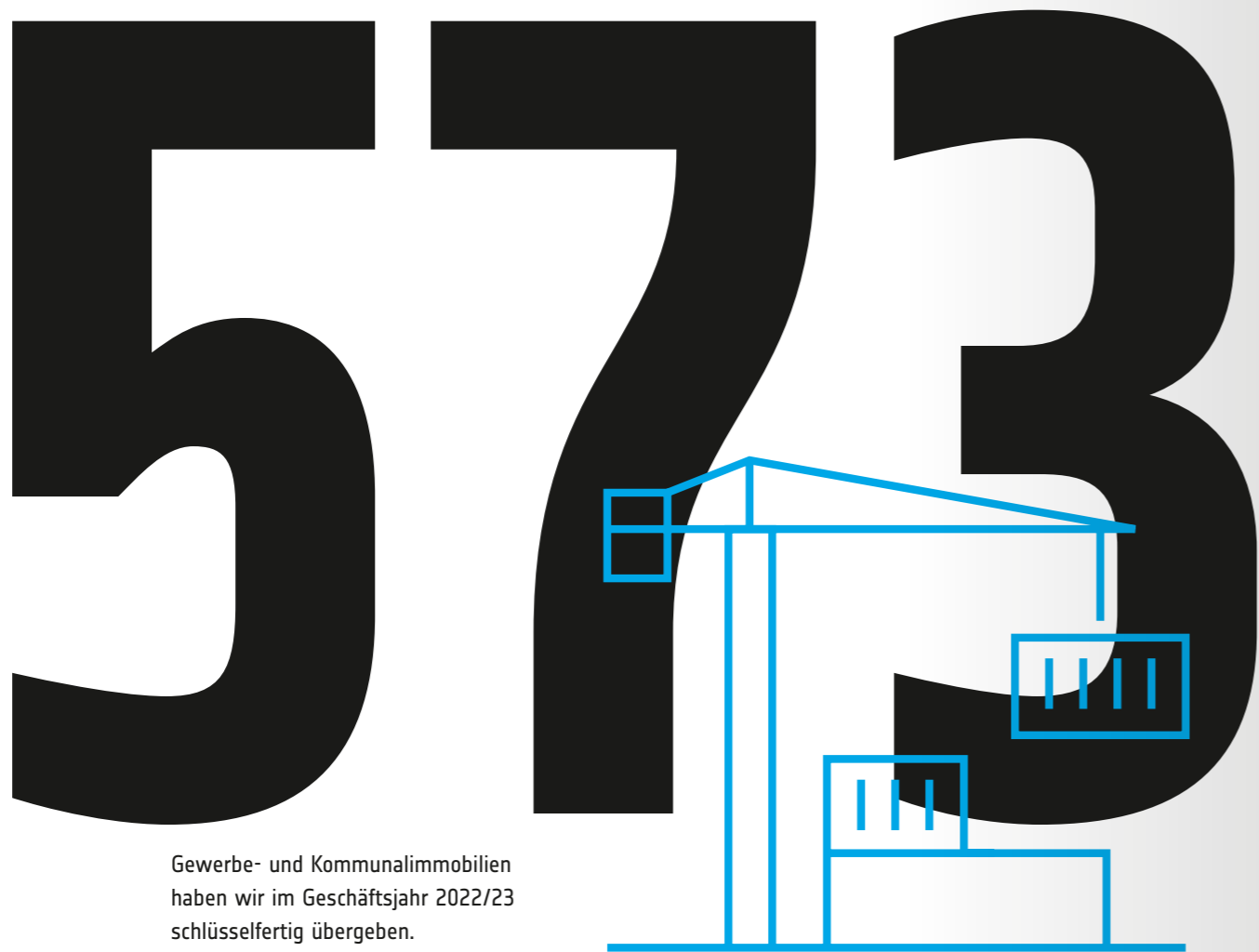
# NACHHALTIGKEIT WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Unser erklärtes Ziel: „best in class“ beim Thema Nachhaltigkeit. Wir wollen mit eigenen Visionen und Innovationen die Branche prägen und die stetige Dekarbonisierung unserer Wirtschaftsaktivitäten vorantreiben. Auf diesem Weg suchen wir kontinuierlich neue Lösungen und entwickeln vorausschauend Strategien, um unser Unternehmen und die Gebäude, die wir planen, bauen und betreiben, noch nachhaltiger zu gestalten. Dabei beziehen wir mit den ESG-Kriterien die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ein. Sie definieren den Rahmen für unser ganzheitlich nachhaltiges Handeln.

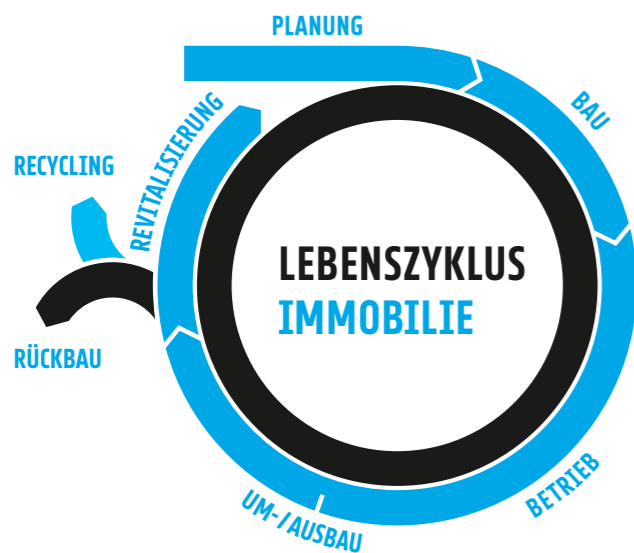
Mehr erfahren:



# PRODUKTVIELFALT WIR BAUEN ZUKUNFT



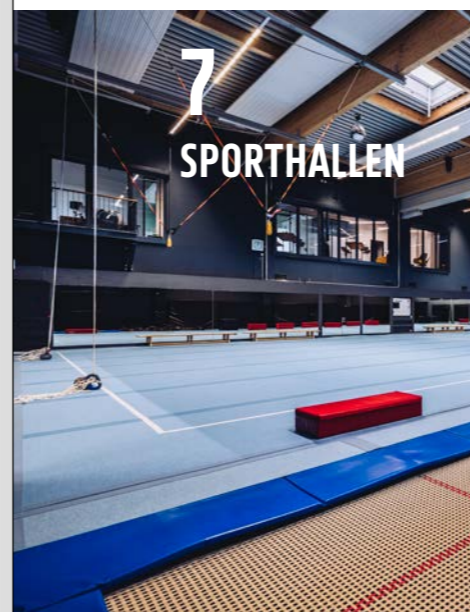
Gewerbe- und Kommunalimmobilien haben wir im Geschäftsjahr 2022/23 schlüsselfertig übergeben.



## LEBENSZYKLUS- PARTNER WIR DENKEN GANZHEITLICH

Wir sind der Partner über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie: Von der Konzeption über die Planung bis zum schlüsselfertigen Bauen mit System, vom Betrieb bis hin zu Revitalisierung, Rückbau und Materialrecycling bietet GOLDBECK alle Leistungen aus einer Hand.

Mehr erfahren:



# VIelfÄLTIGE SERVICES AUS EINER HAND

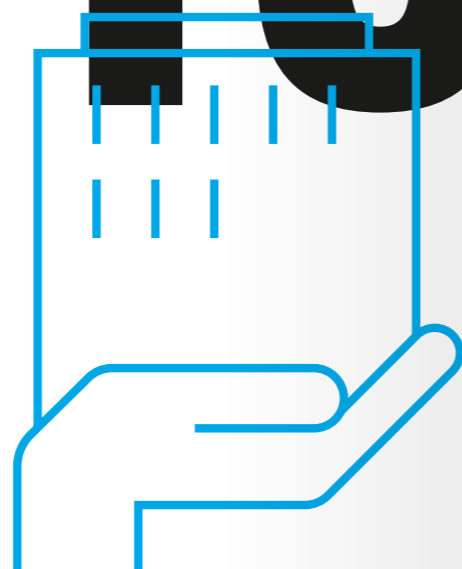
Wir begleiten unsere Bauherren auch nach der Schlüsselübergabe mit gebäudenahen Serviceleistungen. Kunden profitieren von unseren individuellen Komplettlösungen für ihre Immobilie, kombiniert mit persönlicher Beratung. So stellen wir sicher, dass Gewerbeimmobilien auch in der Nutzungsphase optimal funktionieren. Unser Service bedeutet Komfort, Betriebssicherheit und Werterhalt.

Mehr erfahren:



# 2.140

Objekte betreuen oder betreiben wir mit unseren GOLDBECK Services.



**1.350**  
FACILITY SERVICES



**550**  
PROPERTY SERVICES



**50**  
ÖFFENTLICH-PRIVATE PARTNERSCHAFTEN



**190**  
PARKING SERVICES

# INNOVATIONEN UND PROZESSE WIR HINTERFRAGEN DEN STATUS QUO

Als Technologieführer gestalten wir die Zukunft des Bauens und verfolgen die konsequente Digitalisierung unserer Wertschöpfung. Mithilfe von Building Information Modeling (BIM) bilden wir den Planungs-, Bau- und Betriebsprozess digital ab – auf dem Weg in eine KI-gestützte „Predictive anything“-Welt.

Mehr erfahren:



# 225

## LAUFENDE PRODUKT- ENTWICKLUNGS- PROJEKTE

zeigen: Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter.

# 7.200

## MITGLIEDER BEI BIM360



Sie sind Revit-Anwenderinnen, externe Planer, Kunden oder Nachunternehmer und auf der Baustelle aktiv.

# 1.000



## START-UPS

haben wir mittlerweile angeschaut, analysiert und im Hinblick auf unser Geschäftsmodell bewertet.

# 2.600

## AKTIVE BIM360- PROJEKTE

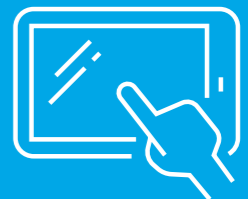


machen uns zum europaweiten Vorreiter bei der Digitalisierung von Planungsprozessen.

# 125

## INHOUSE- SOFTWARE- LÖSUNGEN

sind das Ergebnis unserer eigenen Innovationskraft.

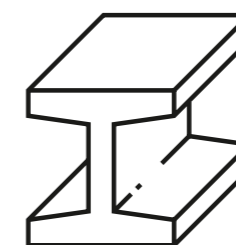


# PRODUKTION UNSERE SYSTEM- KOMPETENZ



Unsere eigene Produktion ist ein zentrales Element unseres Geschäftsmodells, Gebäude wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität zu realisieren. Wir produzieren in 14 Werken in Europa einen Großteil unserer Systemelemente selbst. So sichern wir die zuverlässige Qualität unserer Produkte und sind unabhängiger von äußeren Einflüssen. Langjährige Erfahrungen aus Planung, Bau und Betrieb fließen direkt in die Herstellung unserer Systemelemente ein.

Mehr erfahren:

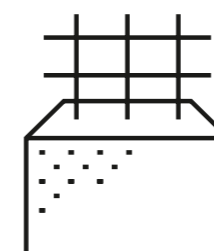


# 148.000 TONNEN STAHL

haben unsere Werke im letzten  
Geschäftsjahr verlassen.

# 488.500 KUBIKMETER BETON

waren im Geschäftsjahr 2022/23 die  
Grundlage für unser elementiertes  
Bauen mit System.



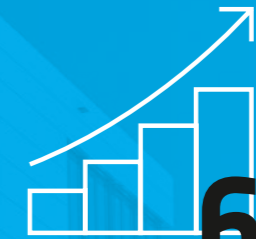


# GESCHÄFTS- BERICHT



**573**

fertiggestellte  
Gebäude



**6.684**

Mio. Euro  
Gesamtleistung



**10.804**

Mitarbeitende  
im Jahresmittel

# GESAMTAUSSAGE UNSER FINANZJAHR

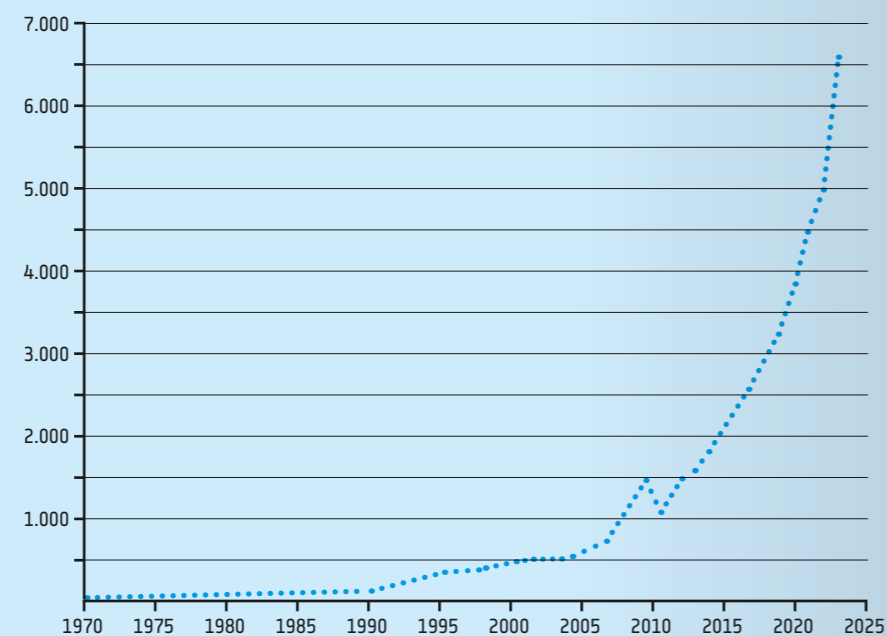
## GOLDBECK KONNTE DEN AUFTRAGS- EINGANG UND DIE GESAMTLEISTUNG IM GESCHÄFTSJAHR 2022/23 WEITER STEIGERN.

Die **GOLDBECK-Gruppe** blickt, angesichts sehr herausfordernder Rahmenbedingungen vom Krieg in der Ukraine über Versorgungsengpässe bis hin zu den starken Preissteigerungen von Material und Energie, nach Einschätzung der Geschäftsführung auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2022/23 zurück. Auftragseingang und Gesamtleistung konnten weiter gesteigert werden. Dies entspricht im Wesentlichen den Prognosen des Vorjahres. Auch aufgrund der unverändert überwiegenden Thesaurierung erhöhte sich die Eigenkapitalausstattung auf mehr als 1,2 Mrd. €.

GOLDBECK ist mit einem hohen Auftragsbestand in das laufende Geschäftsjahr 2023/24 gestartet. Das Unternehmen befindet sich in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld – geprägt einerseits durch Entspannungen auf der Materialseite und andererseits durch hohe Inflationsraten und Zinsniveaus. Dies führt zu erheblichen gesamtwirtschaftlichen und auch bausektoralen Unsicherheiten. Die langfristig stabile Vermögens- und Finanzlage der Unternehmensgruppe sowie die Anpassungsfähigkeit im Produktportfolio tragen zur Absicherung der Zukunft bei und ermöglichen es GOLDBECK, auch in dieser unsicheren gesamtwirtschaftlichen Situation erfolgreich zu sein. Für dieses Geschäftsjahr erwartet GOLDBECK daher, dass die Gesamtleistung sowie das Ergebnis voraussichtlich steigen werden.

Die langfristig stabile Vermögens- und Finanzlage der Unternehmensgruppe sowie die Anpassungsfähigkeit im Produktportfolio tragen zur Absicherung der Zukunft bei.

Gesamtleistung in Mio. €



# GESCHÄFTSVERLAUF

In einem gesamtwirtschaftlich und baukonjunkturell durchaus heterogenen und herausfordernden Umfeld hat sich GOLDBECK im Geschäftsjahr 2022/23 erfolgreich in den bearbeiteten Märkten weiterentwickelt. Der Auftragseingang wurde im Vergleich zum Vorjahr, auch durch den Beitrag der zu Anfang des Geschäftsjahres übernommenen DS Gruppen aus Dänemark, um rund 9,5 % gesteigert und erreichte 6,9 Mrd. €. Dieser bildet naturgemäß einen neuen Höchststand in der Unternehmensgeschichte. Infolge der positiven Geschäftsentwicklung erhöhte sich die Gesamtleistung der Unternehmensgruppe um 33 % auf 6,7 Mrd. € – auch dies ist eine neue Bestmarke.

## Auftragseingang und Gesamtleistung

Angaben in Mio. €	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18
Auftragseingang	6.949	6.348	4.616	3.913	3.365	3.097
Gesamtleistung	6.684	5.018	4.096	3.486	2.927	2.729

In Deutschland sind die **GOLDBECK-Regionalgesellschaften** innerhalb des gewerblichen Hochbaumarktes weiter gewachsen und haben ihre Marktpositionen ausgebaut. Die konsolidierte Gesamtleistung erhöhte sich deutlich um weitere 19,5 % auf nunmehr 3,9 Mrd. €. Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2022/23 haben die deutschen Regionalgesellschaften ihre Ziele hinsichtlich des Auftragseingangs übertroffen und dabei 4,4 Mrd. € (+7,4 %) an Auftragseingängen generiert.

In einem heterogenen Umfeld haben die **GOLDBECK Europe GmbH** und ihre Beteiligungsgesellschaften ihre nach unserer Auffassung führende Position im weiterhin gut nachgefragten Industrie- und Logistikbau behauptet. In sämtlichen bearbeiteten Märkten wurde die Gesamtleistung deutlich gesteigert. Insgesamt erhöhte sich die konsolidierte Gesamtleistung deutlich auf rund 2,5 Mrd. € nach rund 1,5 Mrd. € im Vorjahr. Dazu trug auch die im Vorjahr erworbene dänische DS Gruppen mit über 360 Mio. € erstmals bei. Der Auftragseingang entwickelte sich ebenfalls erfreulich auf 2,6 Mrd. € (Vorjahr 2,2 Mrd. €).

## DIE GOLDBECK- REGIONALGESELLSCHAFTEN HABEN IHRE MARKT- POSITION WEITER AUSGEBAUT.



# VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Entwicklung wichtiger Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

## Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

	Angaben in	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Bilanzsumme	Mio. €	<b>3.116</b>	2.639	2.080	1.878	1.271
Eigenkapital	Mio. €	<b>1.242</b>	1.065	885	767	660
Eigenkapitalquote	%	<b>39,9</b>	40,4	42,6	40,9	52,0

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vorjahresvergleich deutlich um 477 Mio. € bzw. 18,1 %. Dies ist im Wesentlichen auf die erhebliche Ausweitung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Darüber hinaus war das Geschäftsjahr auch von einer intensiven Investitionstätigkeit geprägt. Neben dem Erwerb der DS Gruppen im April 2022 und damit Zugängen von saldiert 192 Mio. € wurden rund 75 Mio. € in Sachanlagen investiert. Unter Berücksichtigung von Abschreibungen erhöhte sich der Bestand an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen um 198 Mio. €.

Insgesamt nahm der Bestand an Forderungen stichtagsbedingt um weitere 416 Mio. € zu. Verbindlichkeiten und Rückstellungen erhöhten sich per saldo insgesamt um 299 Mio. €. Auch aufgrund der Investitionstätigkeit wurde der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens um rund 185 Mio. € verringert. Korrespondierend erhöhte sich der Bestand an flüssigen Mitteln um 56 Mio. € auf solide 603 Mio. €.

Ebenfalls Ausdruck des anhaltenden Wachstums des Unternehmens ist der um nochmals 1 Mrd. € auf 3,8 Mrd. € gestiegene Bestand an unfertigen Projekten. Da die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen auch zu diesem Bilanzstichtag den Bestand an Vorräten insgesamt überstiegen, führte dies auf der Passivseite zu einem Ausweis innerhalb der Verbindlichkeiten von 318 Mio. € (Vorjahr 269 Mio. €).

Mit 1.242 Mio. € (+177 Mio. €) Eigenkapital ist GOLDBECK weiterhin robust finanziert, was dem Unternehmen insbesondere in dieser herausfordernden Wirtschaftsphase Stabilität gewährleistet. Trotz einer durch die zugenommene Geschäftstätigkeit deutlichen Ausweitung der Bilanzsumme verbleibt die Eigenkapitalquote weiterhin bei guten 40 %.

**GOLDBECK IST WEITERHIN ROBUST FINANZIERT, WAS DEM UNTERNEHMEN INSBESONDERE IN DIESER HERAUSFORDERNDEN WIRTSCHAFTSPHASE STABILITÄT GEWÄHRLEISTET.**

# CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Die Wirtschaft in der Europäischen Union hat die Krisen der vergangenen Jahre besser verkraftet als erwartet. Nach einer Prognose der EU-Kommission wird sie im laufenden Jahr verhalten, aber stabil wachsen. Die Behörde rechnet mit einem Wachstum von 1 % im Durchschnitt der 27 EU-Staaten und mit einem Plus von 1,1 % für das Euro-Währungsgebiet. Die Risiken sind unverändert groß und wegen Russlands Krieg gegen die Ukraine bleibt der Ausblick unsicher. Hinzu kommt eine anhaltend hohe Inflation, die zuletzt allerdings schrittweise gesunken ist. Der größte stabilisierende Faktor waren und sind dabei die sinkenden Energiekosten. Auch die Anpassung der Realwirtschaft auf das deutlich gestiegene Zinsniveau und geringere Finanzierungsfreiräume verhindert derzeit einen positiveren Ausblick.

Für Deutschland wird im Jahresdurchschnitt 2023 mit einem BIP-Wachstum von nur 0,5 % gerechnet. Mit dem Erwerb von GSE ist Frankreich nach Deutschland der zweitgrößte Kernmarkt des Unternehmens; dort wird für 2023 ein Zuwachs von 0,7 % prognostiziert.

In den anderen von GOLDBECK bearbeiteten Märkten rechnet EUROCONSTRUCT für 2023 aktuell mit einem gesamtwirtschaftlichen Wachstum zwischen -0,6 % in Schweden und 2 % in Portugal.

Entgegen den Einschätzungen des EUROCONSTRUCT-Netzwerks von November 2022 kann sich auch die europäische Bauwirtschaft den Folgen der eingetrübten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Zins- und Kostensprünge nicht ganz entziehen. Mit Rückgängen der Bauleistung um 1,1 % in diesem und 0,7 % in 2024 erwarten die Länderexperten des EUROCONSTRUCT-Netzwerks aber weiterhin keine größeren negativen Reaktionen. Während der Tiefbausektor bis 2025 solide wachsen wird, gerät der Hochbau erst einmal in die Defensive. Die aktuell veröffentlichten Abwärtskorrekturen gehen maßgeblich auf pessimistischere Aussichten im Wohnungsbau zurück. Dabei spielen auch Neuausrichtungen einzelner Förderinstrumente eine Rolle.

Dies wirkt sich entsprechend auf die deutsche Bauindustrie aus und für die kommenden drei Jahre wird die Bauleistung voraussichtlich um durchschnittlich 1,5 Prozentpunkte sinken. Hoffnung macht allerdings der für GOLDBECK bedeutende gewerbliche Hochbau, der bereits 2024 wieder mit 2,5 % wachsen soll. In Frankreich wird die Bauleistung hingegen laut Prognose in den kommenden Jahren geringfügig, aber stetig um durchschnittlich 0,7 Prozentpunkte anwachsen.

## **GOLDBECK GEHT DAVON AUS, DASS SICH DAS UNTERNEHMEN AUCH ZUKÜNFTIG ERFOLGREICH IN DEN BEARBEITETEN MÄRKTEN WEITERENTWICKELN WIRD.**

Bei unterschiedlicher Entwicklung im Einzelfall wird die Bauindustrie der westeuropäischen Länder laut der aktuellen EUROCONSTRUCT-Prognose in den kommenden zwei Jahren in einer Rezession (-1 % in 2023 und -0,8 % 2024) verbleiben, erst ab 2025 ist wieder mit einer Erholung (+1,2 %) zu rechnen. Für die osteuropäischen Länder Polen, Tschechien, Ungarn und die Slowakei wird für das Jahr 2023 ebenfalls ein Rückgang der Bauleistung von 1,7 % gegenüber dem Vorjahr erwartet. Ab 2024 sollte dann aber bereits der Aufschwung wieder einsetzen und die Bauleistung um 1,3 % zunehmen, in 2025 sogar um 3,5 %.

Angesichts der makroökonomischen Unsicherheiten in Europa zeichnet sich ein verhaltenes Bild der europäischen Bauindustrie. Durch sich regelmäßig ändernde Rahmenbedingungen bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Prognosen für die kommenden Jahre weiterentwickeln werden.

Durch die dezentrale, flächendeckende Organisation bearbeitet GOLDBECK im Geschäftsjahr 2023/24 einen sehr großen Teil der wichtigen europäischen Märkte und kann durch diese Diversifikation die Marktrisiken reduzieren.

Trotz der getrübten gesamtwirtschaftlichen und baukonjunkturellen Aussichten ist GOLDBECK mit einem planmäßigen Auftragseingang in das laufende Geschäftsjahr 2023/24 gestartet und geht derzeit von der Erreichung des geplanten Auftragseingangs (7,3 Mrd. €) aus. Der Auftragseingang der GOLDBECK-Gruppe lag Ende Juni 2023 (drei Monate) bei 2 Mrd. € (Vorjahr 2,6 Mrd. €). Der noch abzuarbeitende Netto-Auftragsbestand der GOLDBECK-Gruppe betrug per Ende Juni 2023 weiterhin solide 6,5 Mrd. € (Vorjahr 6,5 Mrd. €).

Die im Vorjahr stark angestiegenen Materialpreise haben sich im Verlauf des Jahres 2023 weiter entspannt und eingeschränkte Materialverfügbarkeiten sind nur noch punktuell spürbar. Aufgrund bestehender langfristiger Kooperationsvereinbarungen mit wichtigen Lieferanten können verbleibende Preissteigerungen zumindest abgedeckt werden.

Den durch das erheblich gestiegene Auftragsvolumen entstehenden Bedarfen im Eigenfertigungsbereich begegnet GOLDBECK sowohl durch weitere Prozessoptimierungen als auch durch neue Investitionen in bestehende und neue Produktionsstandorte. Hier steht insbesondere auch eine steigende Versorgung der wachsenden Auslandsgesellschaften im Fokus.

GOLDBECK geht trotz der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten davon aus, dass sich das Unternehmen auch zukünftig erfolgreich in den bearbeiteten Märkten behaupten und weiterentwickeln wird. Aufgrund des bereits vorhandenen Auftragsbestands und des aktuellen Auftragseingangsniveaus erwartet GOLDBECK für das laufende Geschäftsjahr 2023/24 eine weitere moderate Steigerung der Gesamtleistung und eine spürbare Steigerung des Ergebnisses vor Steuern, sofern weitere externe politische bzw. gesamtwirtschaftliche Effekte oder unvorhersehbare Witterungseinflüsse dies nicht verhindern.

Bielefeld, 28.07.2023

# ALLGEMEINE ANGABEN

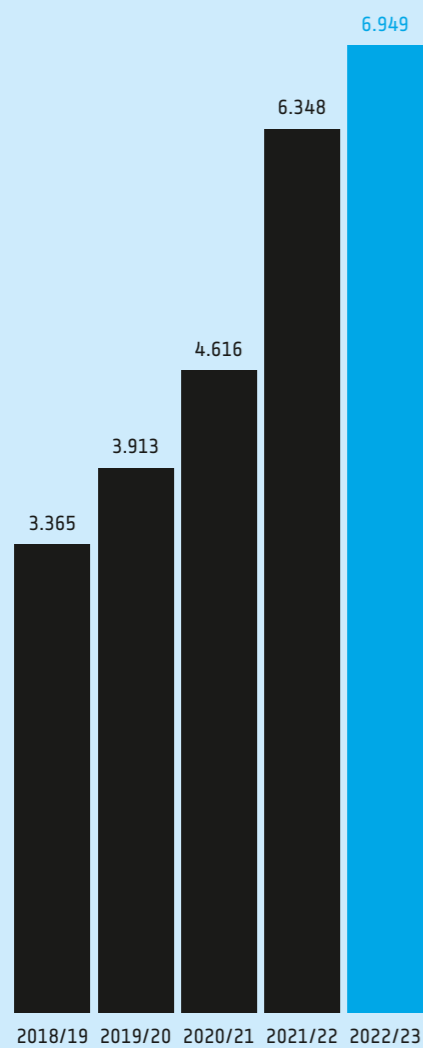
Der Konzernabschluss der GOLDBECK GmbH, Bielefeld, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der vollständige Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2023

<b>Aktiva</b> Angaben in T€	<b>31.03.2023</b>	31.03.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	301.711	169.147
II. Sachanlagen	332.683	267.198
III. Finanzanlagen	623.590	809.427
	<b>1.257.984</b>	1.245.772
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.210.105	793.803
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	603.251	546.951
	<b>1.813.356</b>	1.340.754
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.794	17.404
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	32.293	35.065
	<b>3.116.427</b>	2.638.995

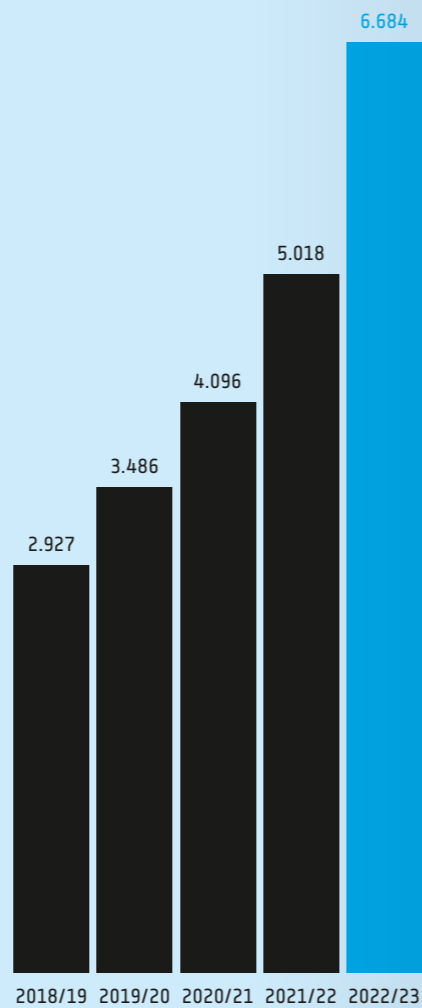
<b>Passiva</b> Angaben in T€	<b>31.03.2023</b>	31.03.2022
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000
II. Übriges Eigenkapital	1.192.087	1.014.708
	<b>1.242.087</b>	1.064.708
<b>B. Rückstellungen</b>	675.019	589.928
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.195.958	981.654
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.363	2.705
	<b>3.116.427</b>	2.638.995

# UNTERNEHMENSENTWICKLUNG IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN



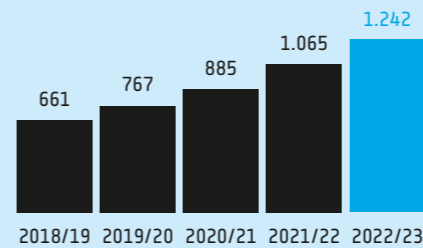
Auftragsingang in Mio. €

**+107 %**



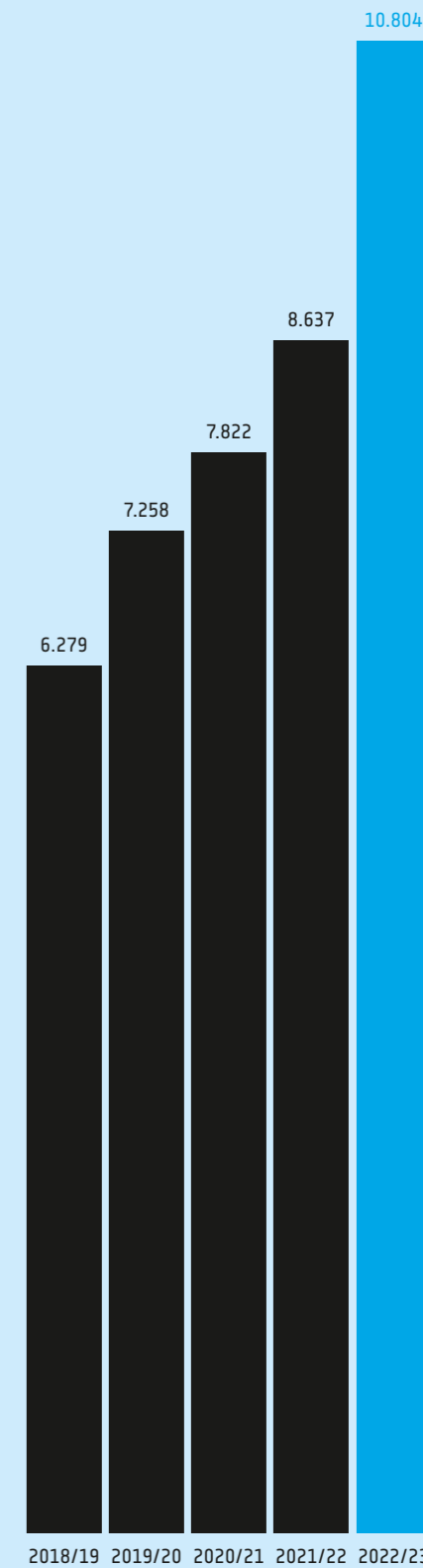
Gesamtleistung in Mio. €

**+128 %**



Eigenkapital in Mio. €

**+88 %**



Mitarbeiterzahl

**+72 %**

GOLDBECK GmbH  
Ummelner Straße 4-6  
33649 Bielefeld  
Tel. +49 521 9488-0

**goldbeck.de**